

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 52 (1992-1993)

Heft: 7: Kaleidoskop

Artikel: Spass am Wasser : Spass am Wasser in allen Dimensionen : ein Ausschnitt aus dem Kindergartenalltag

Autor: Kolp, M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

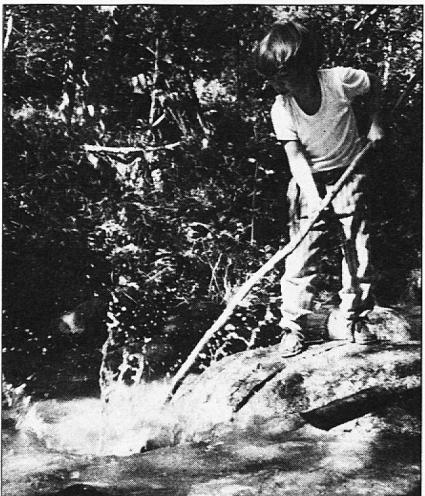
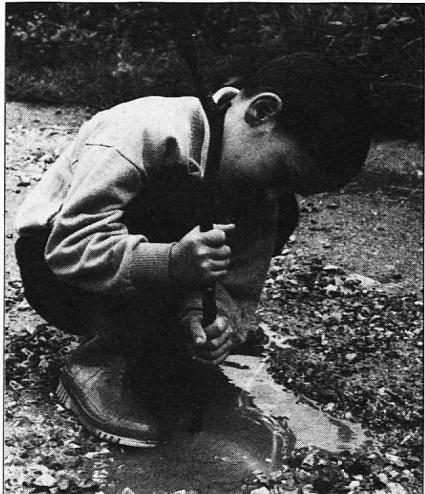
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Ausschnitt aus dem Kindergartenalltag

Spass am Wasser in allen Dimensionen



In meiner Arbeit mit den Kindern ist es mir ein grosses Anliegen, Bezüge zu schaffen: – zur Natur; – zur Umgebung; – zum Alltag; – zur Jahreszeit. Bei jedem Thema versuche ich die verschiedenen Erfahrungsbereiche miteinzubeziehen. Je nach Thema und Interesse der Kinder ist der eine oder andere Bereich ausgeprägter, z.B. rhythmische Spiele, Lieder, persönliche Bildergeschichte, Erfahrungen in der nahen Umgebung des Kindergartens, Malen, Theater usw.

Welches Kind im Kindergartenalter fühlt sich nicht angesprochen vom **Element Wasser?** Wenn ich die Kinder frage, was ihnen zum Wasser in den Sinn kommt, sprudelt's wie aus einem Wasserhahn heraus: Wasserpütze zum Spritzen und Pflotschen, Wassertropfen; Regen;

etwas Vorgesehenes wegfallen zu lassen, zugunsten eines aktuellen Themas, Freiräume für momentane Interessen offen zu lassen und 23 individuelle Persönlichkeiten wahrzunehmen, gehören täglich zu meinen lebhaften, jedoch sehr interessanten Herausforderungen.

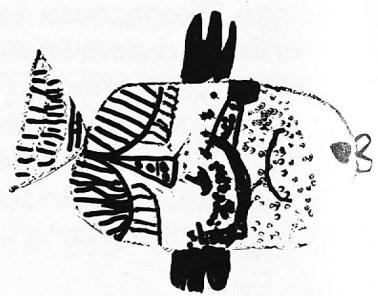
M. Kolp, Kindergarten, Andeer

wenn der Schnee schmilzt gibt es viel Wasser; das Wasser kommt aus den Wolken; auch zum Wasserhahnen heraus; ich habe neue violette Regenstiefel bekommen; und ich kann schon tauchen; es gibt Wasser im Meer, im See, im Bergbach; ich spiele gern am Bach, dann staue ich das Wasser oder baue eine Brücke usw. usw. usw.

Die Gedanken, die nur mit sehr viel Phantasie etwas mit Wasser zu tun haben oder die ganz abschweifenden Gedanken waren nicht weniger wichtige und interessante Themen. Aber genau das ist für mich der Kindergarten-Alltag, eine geballte Ansammlung von Gedanken, Regungen, Ängste, Ideen, Wünsche, Aggressionen, Freude, Kämpfe, Lust am Tun, Spontanität usw. Das Thema gibt mir eine gewisse Rahmenbedingung. Darin aber eine Flexibilität zu behalten, evtl. ganz spontan

Wasser...

Woher kommt all das Wasser um uns herum?
fragte der kleine Fisch den grossen Fisch.
Das kommt alles vom Himmel,
antwortete der grosse Fisch.
Es fällt als Regen auf unsere Welt.
Es sammelt sich in Bächen,
in Flüssen,
in Strömen
und fliesst in die Seen und Meere.
Das Wasser ist unser Zuhause.
In ihm finden wir alles, was wir brauchen.



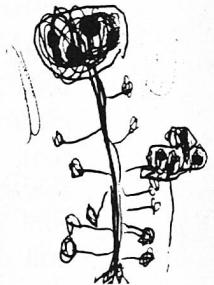


Es gibt Salzwasser,
und es gibt Süßwasser.

Es gibt stehendes Wasser
und fliessendes Wasser
und wogendes Wasser
und tobendes Wasser.

Es gibt seichtes Wasser
und tiefes Wasser
und helles Wasser
und dunkles Wasser.

Es gibt Wassertröpfchen
und Wasserfäden
und Wasserlachen
und Wasserstrassen
und Wasserfälle
und Wasserflächen
und Wasserfluten.



Gibt es nicht auf einmal zuviel Wasser?
fragte der kleine Fisch.

Jedesmal, wenn Regen fällt, gibt es doch mehr Wasser.

Nein, antwortete der grosse Fisch, die Wärme der Sonne holt jeden Tag viel Wasser in die Luft zurück und zieht es hinauf in den Himmel. Es sammelt sich in den Wolken zu feinen Tropfen, die immer grösser werden. Und eines Tages lässt die Wolke die Tropfen los, und das Wasser fällt wieder als Regen auf unsere Welt.

Ausserdem brauchen wir alle Wasser. Alle Pflanzen und alle Lebewesen im Wasser, und alle Pflanzen und alle Lebewesen auf der Erde brauchen Wasser, jeden Tag.

Ohne Wasser könnte niemand und nichts leben.

Wasser ist gut.

Ja, sagte der kleine Fisch, Wasser ist gut, und er nahm einen grossen Schluck davon.

